



# Antrag

Vorlage: AT/0196/2020		Datum: 21.09.2020	
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FW: Kompensation der Gewerbesteuer-Mindereinnahmen</b>			
Gremienweg:			
30.09.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, beim Land die zugesagte Kompensation der Gewerbesteuer-Mindereinnahmen einzufordern.

## Begründung:

Bund und Land haben die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle zugesagt. Das dafür erforderliche Landesfinanzausgleichsgesetz befindet sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren. Die Stadt hat auf der Grundlage des Gesetzesentwurfs für die Stadt Koblenz die zu erwartende Kompensation berechnet. Diese liegt mit 21,14 Mio. € deutlich unter dem geschätzten Defizit von 32 Mio. €. Es fehlen 10,86 Mio. €. Wir erwarten, dass das Land diese Gewerbesteuer-Mindereinnahmen kompensiert. Was zugesagt wird, muss auch gehalten werden.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: